

Workshops zu „Isny macht blau“

Isny Die Stadt Isny verwandelt sich am 23. und 24. August in ein blaues Wunder und bietet Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Wer sich die Wartezeit für „Isny macht blau“ verkürzen möchte, kann an verschiedenen Workshops teilnehmen.

Laura Walther und Jasmin Stiefenhofer bieten in den Wochen vor dem Event die Möglichkeit, individuelle „Blau-Tupfer“ zu gestalten. In zwei Nähworkshops können aus alten, blauen Fahnen Umhängetaschen entstehen. Für den Workshop benötigt man eine eigene Nähmaschine und Grundkenntnisse im Nähen. Termine sind Samstag, 20. Juli, ab 14 Uhr und Dienstag, 23. Juli, ab 17 Uhr. Anmeldung bei Laura Walther, lauras.nadelwerk@gmx.de

Jasmin Stiefenhofer lädt ab dem 25. Juni zu verschiedenen Handlettering- und Doodling-Workshops in ihr Ladengeschäft ein. Termine und Anmeldung bei Jasmin Stiefenhofer, jamusika@gmx.de (pm)



Seit 160 Jahren gibt es den Männergesangsverein Stiefenhofen. Beim Jubiläumskonzert gratulierten musikalisch auch der LoGo-Chor (Bild oben links) sowie der Kinderchor. Vorsitzender Manfred Grath (Bild unten links, links) und Ulrich Rief vom Bodensee-Sängerkreis (rechts) ehrten (von links) Gebhard Grath für 60 sowie Peter Hauber und Richard Hauber für jeweils 40 Jahre aktiver Mitgliedschaft. Fotos: Olaf Winkler

Kultursplitter

Achberg

Alle Solostücke von Bach an einem Abend

Zu einem Bach-Marathon lädt das Internationale Kulturzentrum Achberg am Donnerstag, 27. Juni, um 19 Uhr ein. Miha Pogacnik Naval spielt an diesem Abend das Gesamt-Solowerk von Bach – in rund zweieinhalb Stunden. Der international renommierte Geiger hat sich anlässlich seines 70-jährigen Bühnenjubiläums dieser Herausforderung gestellt. Der Eintritt ist frei.

Volkshochschule

Lindenberg

„Landschaftswandern mit Stativ in Scheidegg“, zwei Termine mit Ann Mackinnon, Samstag, 6. Juli, von 10 bis 15 Uhr, Kurhaus Scheidegg und Sonntag, 7. Juli, von 10 bis 12 Uhr, Vhs Lindenberg
Anmeldung unter (08381) 6260

Mit 160 Jahren noch nicht erwachsen

Der Männergesangsverein Stiefenhofen feiert sein 160-jähriges Bestehen. Beim Konzertabend in der Turn- und Festhalle überbringen zwei andere Chöre aus dem Ort noch musikalisch ihre Glückwünsche.

Von Olaf Winkler

Stiefenhofen Fußball-EM? Uninteressant! Dauerregen? Kein Hindernis! Halb Stiefenhofen traf sich in der Turn- und Festhalle zum Jubiläumskonzert des Männergesangsvereins Stiefenhofen: Entweder im Publikum, für das Helfer gleich mehrfach zusätzliche Stühle herbeibringen, da viel mehr Besucher kamen als erwartet – oder auf der Bühne. Dort wechselten sich gleich drei Chöre mit über 70 Sängerinnen und Sängern ab. Und der Männerchor konnte sein 160-jähriges Bestehen würdig feiern. „Ich wollte nie erwachsen sein“

– mit diesem Peter-Maffay-Titel setzten der Männer- und der Kinderchor gleich zu Beginn ein musikalisches Ausrufezeichen. Das Zusammenwirken der beiden Chöre war beeindruckend. Entsprechend gab es viel Applaus schon zum Auftakt. Der Männerchor unter der Leitung von Klaus Wagner zeigte im Verlauf des Abends sein breites Repertoire. Das reichte vom einzigen englischsprachigen Titel des Abends („Music“), bei dem der Chor mit seinen Stimmen immerhin das kräftige Orchester des John-Miles-Originals zu ersetzen hatte, bis hin zu „Die Nacht“ von Franz Schubert. Die Eigenkomposition „Am Morge“ steuerte Jodler-

gesang dazu und ebenfalls aus den Reihen des Chors kamen Elemente bei „Mit 160 Jahren“, das Anleihen beim Kultschlager von Udo Jürgens nahm.

Vorsitzender Manfred Grath ging nur kurz auf die Geschichte des Chors ein. Schließlich sollte die Musik im Mittelpunkt des Abends stehen. Doch erinnerte er daran, dass es einst „sangesfreudige Schützen aus Thalhofen“ waren, die den Männergesangsverein gründeten – „zwölf Jahre vor der Feuerwehr“. Seit 1864 gab es nur acht Vorsitzende und 15 Dirigenten, darunter neun Lehrer. Heute sind die 37 aktiven Sänger zwischen 25 und 80 Jahre alt. Zeitwei-

se sangen aus einer Familie drei Generationen im Chor mit. Drei Mitglieder erhielten anlässlich des Konzertes ihre Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft: Peter Hauber und Richard Hauber sind jeweils 40 Jahre aktiv. Gebhard Grath hat sogar 60 Jahre mitgesungen. Er hat einst das 100-jährige Jubiläum des Chors miterlebt.

Der LoGo-Chor („Lobet Gott“) unter der Leitung von Mailin Wierler-Kneppeler steuerte den gefühlvollen Nena-Titel „Liebe ist“ sowie das nicht minder romantische „Zamm oid wearn“ zum ersten Teil des Abends bei – und ließ im zweiten Teil den musikalischen Appell „Aufstehen aufeinander zugehen“

folgen – aus Sicht von Ansgar Martin Rädler eine „aktuelle Botschaft“.

Der Kinderchor unter der Leitung von Steffi Meusburger begeisterte mit seinen drei Titeln „Einmal um die Welt“, „Rock my Soul“ und „Bester Sommer“ und kam beim Publikum bestens an. Bei „Rock my Soul“ durfte es gleich selbst mitsingen. Der Wunsch nach einer Zugabe blieb zwar unerhört – doch sangen am Ende alle drei Chöre noch einen gemeinsamen Titel – und den dann auch gleich zweimal: Aus „We are the world“ wurde hier „Bewahrt die Welt für unsre Kinder“.

Allgäuerin Kaffeeklatsch
Geschenk-Tipp

Die schönsten Cafés im Allgäu & Umgebung

Entzückende Cafés im malerischen Allgäu und seiner Umgebung heißen Sie herzlich willkommen. Unser »Kaffeeklatsch-Büchlein« stellt Ihnen einzigartige, charmante Cafés und ihre lebenswürdigen Besitzer vor.

- 36 tolle Cafés
- Rezepte
- Knigge-Regeln
- Übersichtskarte

Taschenformat: 12 x 22,5 cm, 144 Seiten, 4-farbig, Artikel-Nr.: 0140
Preis 14,50 EUR*

Direkt bestellen unter Tel. (08 31) 5 71 42 -13
E-Mail: vertrieb@ava-verlag.de • Shop: www.ava-verlag.de
AVA-Agrar Verlag Allgäu GmbH • Kempten

Holzer Schreibwaren unter Tel. (0 83 87) 3 99-3 80
Fridolin-Holzer-Str. 22 • Weiler im Allgäu

BURKHARD REISEN
Reisebüro Burkhard e.K.
Hauptstr. 2 · 88161 Lindenberg
Tel. 0 83 81 - 74 44
www.burkhard-reisen.de
info@burkhard-reisen.de

Dankeschön-Fahrt
am Donnerstag, 27. Juni 2024

Unser langjähriger beliebter Mitarbeiter, Martin Ihler, tritt nun seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wir bedanken uns für 20 Jahre treue Mitarbeit in unserem Unternehmen und sein Engagement. Für seine Fahrgäste war Martin immer voller Leidenschaft präsent. Wir wünschen Dir auf Deinen weiteren Wegen alles Gute.

SOS KINDERDORF

SOS-Kinderdorf schenkt Kindern in Not ein neues, liebevolles Zuhause.

Weil jeder eine Familie braucht.
Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Mit schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer Mami, Oma und Uri

Rita Dempfle
* 1. August 1930 † 20. Juni 2024

Lindenberg, den 25. Juni 2024

Sonja mit Walter
Walter mit Hannelore
Bertram

Enkelkinder: Jochen, Simone, Nicole, Sascha, Tanja, Nathalie, Benjamin, Marian

Urenkel: Emma, Nele, Amelie, Elias, Jarno, Felina, Laurin

Wir verabschieden uns von ihr im engsten Familienkreis auf dem Bergfriedhof.

NACHRUF

Traurig nehmen wir Abschied von

Irmgard Prinz

Sie war 70 Jahre prägendes Mitglied unseres Vereins und Zeit ihres Lebens Wirtin in unserem Vereinslokal „Adler“.

Wir danken Irmgard für die vielen schönen Momente, die unsere Sportler und Sportlerinnen in ihrer Wirtschaft verbringen durften und werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

TSV RÖTHENBACH E.V.
Josef Heim, 1. Vorsitzender